

Bericht

B II.12 Theologische Grundsatzfragen

Berichtersteller*in: BDKJ-Bundesvorstand

1 Das Referat für Kirchenpolitik und Theologische Grundsatzfragen wird seit
2 Dezember 2022 von Jonas Fiedler mit einem Stellenumfang von 50 Prozent besetzt.
3 Das Referat wird durch Eigenmittel finanziert. Sarah Grünberg-Lieu arbeitet im
4 Sekretariat mit dem Referenten zusammen. Der Stelleninhaber verantwortet die
5 strategische Beratung des BDKJ-Bundesverbandes zu kirchenpolitischen und
6 theologischen Fragestellungen und die Interessenvertretung des BDKJ in Gremien
7 und Organisationen.

8 **12.1 Vielfalt der Gottesbilder**

9 Der Beschluss der Hauptversammlung "Vielfalt der Gottesbilder" (2.35) vom
10 Dezember 2021 beinhaltete vier konkrete Aufträge: Die Jugend- und
11 Diözesanverbände wurden ermutigt im Jahr 2022 Bildungsveranstaltungen
12 durchzuführen. Außerdem sollten sie der Bundesstelle schnellstmöglich
13 Material zur Verfügung stellen, um es auf der Website platzieren zu können.
14 Der Beschluss beinhaltete außerdem die Selbstverpflichtung aller, zukünftig im
15 Rahmen von Impulsen und Gottesdiensten vielfältigen Gottesbildern Raum zu
16 geben. Im Berichtszeitraum haben wir den Fachtag für Geistliche
17 Verbandsleitungen zu diesem Thema durchgeführt (s.o.). Und für das Magazin
18 Futur 2 haben wir einen Artikel zum Thema verfasst, in dem wir unseren Beschluss
19 einer kirchennahen Öffentlichkeit vorstellen konnten.

20 **Wir freuen uns, dass der Beschluss weiterhin von vielen Menschen in unseren**
21 **Strukturen aufgegriffen wird. Der Beschluss ist in seinen Forderungen erfüllt,**
22 **aber das geteilte Anliegen und der angezeigte Bedarf bleiben bestehen,**
23 **insbesondere im Hinblick auf liturgische Sprache.**

24 *Wir werden weiterhin Material zum Thema auf unserer Website zur Verfügung*
25 *stellen. Außerdem freuen wir uns sehr, dass wir im Rahmen des*
26 *Katholik*innentags in Erfurt mit diesem Thema auf einem großen Podium vertreten*
27 *sein werden. Und für die zweite Jahreshälfte 2024 planen wir je nach*
28 *Ressourcen eine Social-Media-Kampagne zu diesem Thema.*

29 **12.2 AG Evangelisierung**

30 Im Rahmen der vergangenen Hauptversammlung haben wir uns in unterschiedlichen
31 Formaten über den Begriff Evangelisierung ausgetauscht. Im Juni beschloss der
32 Hauptausschuss den wahrgenommenen Diskussionsbedarf einen konkreten Ort zu
33 geben. Für den Hauptausschuss übernahmen Katharina Niedens (DV Bamberg) und
34 Timothy Joksch (CAJ) die Konzeption, begleitet von Stefan und Jonas. Diese
35 Arbeitsgruppe führte im Rahmen der Bundeskonferenzen im November 2023 einen
36 einstündigen Studienteil durch. Die Wortbeiträge und Stimmungsbilder fanden
37 Eingang in den Hauptausschuss im Dezember 2023. Der Hauptausschuss übernahm den

38 Vorschlag der Arbeitsgruppe und beauftragte den Bundesvorstand, bereits
39 vorhandenes Material zum Themenfeld zu sammeln und verbandsintern zugänglich zu
40 machen.

41 **Wir haben in den Diskussionen eine große Breite an Verständnis und Erwartungen**
42 **in Bezug auf den Evangelisierungsbegriff wahrgenommen. Die Diskussionen im**
43 **Rahmen der Bundeskonferenzen waren lebhaft. Dabei wurde einerseits die**
44 **produktive Chance und andererseits die Vereinnahmungsgefahr des Begriffes**
45 **thematisiert. In der Debatte hat sich für uns gezeigt, dass wir in jeder Form**
46 **der Glaubenskommunikation unsere Verbandsprinzipien leben wollen. Wir stehen**
47 **hinter der Entscheidung, in einem nächsten Schritt eine Zusammenstellung**
48 **unserer Positionierung zu diesem Themenfeld zu erarbeiten. Ein herzlicher Dank**
49 **gilt Katharina Niedens (DV Bamberg) und Timothy Joksch (CAJ) für die Mitarbeit**
50 **in der Arbeitsgruppe.**

51 *Nachdem wir die beauftragte Textsammlung erstellt haben, werden wir den*
52 *Sachstand auswerten.*

53 **12.3 ZOOM in Anti-Antisemitismus**

54 Im vergangenen Jahr hat uns die Bundesarbeitsgemeinschaft Kirche und
55 Rechtsextremismus (BAG K+R) darauf hingewiesen, dass antisemitische Bilder und
56 Passagen in die Jugendbibel Eingang gefunden haben. Nach konstruktiven und
57 vertrauensvollen Gesprächen mit der BAG K+R haben wir daher im November 2023
58 ein ZOOM in unter dem Titel "Anti-Antisemitismus" durchgeführt, an dem neun
59 Personen teilgenommen haben.

60 **Das ZOOM in hat, gerade vor dem Hintergrund des Terrorangriffs der Hamas vom 7.**
61 **Oktober 2023, dabei geholfen, die Vielschichtigkeit des Antisemitismus**
62 **nachzuvollziehen.**

63 **Wir danken vor allem Henning Flad von der BAG K+R für den wichtigen Austausch**
64 **zu dem Thema und seinen Vortrag innerhalb des ZOOM in. Ebenfalls danken wir**
65 **Prof. Dr. Roland Werner-Cerny für sein Co-Referat und Kordula Montkowski für**
66 **die Moderation.**

67 *Die gesellschaftliche und politische Lage erfordert es, unsere bisherigen*
68 *Bemühungen gegen gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit fortzuführen. Besonders*
69 *als katholischer Dachverband sind wir aufgefordert, jeder Form von Antijudaismus*
70 *entschieden zu begegnen.*

71 **12.4 Ökumenischer Jugendkreuzweg (ÖKJW)**

72 Gemeinsam mit aej und afj sind wir im Herausgeberteam des Ökumenischen
73 Jugendkreuzweges (ÖKJW). Der diesjährige ÖKJW trägt den Titel "Dein
74 POV". Die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit konnte aufgrund der
75 Wiederbesetzung des Referates Kommunikation in der Bundesstelle frühzeitig
76 geplant werden.

77 **Wir sind sehr zufrieden, dass die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit in diesem**
78 **Jahr sehr gut und unkompliziert läuft. Ebenso froh sind wir darüber, dass das**
79 **Redaktionsteam unter der Leitung von Tobias Knell (afj) reibungslos**

80 **zusammenarbeitet und auch in diesem Jahr wieder eine lebendige und neue**
81 **Ästhetik für den Jugendkreuzweg entwickelt hat. Ein herzlicher Dank gilt Ralf**
82 **Meyer, der für den BDKJ in der Redaktionsgruppe mitarbeitet.**

83 *Eine Kooperation mit dem Fachverband der Religionslehrer*innen ist vorbereitet*
84 *und soll zum nächsten Jahr umgesetzt werden. Unser Ziel ist dabei eine*
85 *Reichweitensteigerung. Zu diesem Zweck wünschen wir uns auch, dass der ÖKJW*
86 *zukünftig noch stärker über die Kanäle der Jugend- und Diözesanverbände*
87 *beworben wird.*

88 **12.5 Jugendkommission der DBK**

89 Die Jugendkommission trifft sich zweimal jährlich, um über Grundsatzfragen der
90 Jugendpastoral zu beraten. Stefan ist seit dem Frühjahr 2022 als Berater der
91 Kommission tätig. Themen der Sitzungen im Berichtszeitraum waren u.a.:
92 Weltjugendtag, Aufarbeitung sexualisierter Gewalt, Geistliche Verbandsleitung,
93 Streichung von staatlichen Mitteln im Bereich der politischen Bildung,
94 Ministrant*innenwallfahrt. Die Präsenzsitzung von Dezember 2023 wurde
95 kurzfristig abgesagt und im Januar 2024 sehr verkürzt und nur digital
96 durchgeführt.

97 **Wir bewerten es weiterhin als Gewinn, dass wir an den Sitzungen der**
98 **Jugendkommission teilnehmen und unsere Perspektive einbringen können.**
99 **Ärgerlich ist aus unserer Sicht, dass die Dezembersitzung kurzfristig abgesagt**
100 **werden musste.**

101 *Stefan wird bis zum Ende der Legislaturperiode weiterhin als Berater an den*
102 *Kommissionssitzungen teilnehmen. Das nächste Treffen findet nach*
103 *Redaktionsschluss im März statt.*

104 **12.6 Weitere Vernetzungsstrukturen**

105 Sofern es unsere zeitlichen Ressourcen erlauben, nehmen wir jeweils zwei Mal im
106 Jahr an den Beiratssitzungen der Arbeitsgemeinschaft der deutschsprachigen
107 Pastoraltheolog*innen sowie am Vernetzungstreffen Forschung und Praxis der afj
108 teil.

109 **Diese beiden Vernetzungsstrukturen ermöglichen uns den Kontakt zu**
110 **Theolog*innen, die an jugendpastoralen Fragestellungen interessiert sind. Das**
111 **finden wir wichtig.**

112 *Wir bleiben im Rahmen unserer Möglichkeiten mit diesen beiden Netzwerken in*
113 *Kontakt.*